

Gerhard Wruck
Bezirksratsherr

Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
09. FEB. 2011		
03		

Drucksache Nr. 15-0305/2011

Herrn
Bezirksbürgermeister
Hans Battefeld
über
FB Zentrale Dienste
Bezirksratsangelegenheiten
Rathaus

Hannover, 09.02.2011

In den Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide

Antrag gemäß § 12 und 32 der GO des Rates der LH Hannover

Wiederherstellung eines platten- oder steinbelegten Fußweges (ca. 30 m) auf der westlichen Seite der Straße Holzwiesen, wenige m südlich der Stadtbahnstation Tempelhofweg

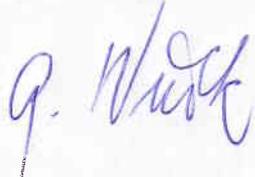
Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, kurz vor dem Nordende der Straße Holzwiesen, auf deren westlicher Seite im Bereich einer Bus-Wendeschleife, den früher mit Klinkern gepflasterten Fußweg (ca. 30 m) wieder mit Platten, die auch gelocht sein können, zu belegen. Dieser Bereich ist Teil der Zuwegung zur Station Tempelhofweg, also viel begangen. Er braucht einen ordentlichen Fußweg.

Begründung:

Vor etwa einem Jahr hat die Verwaltung die Klinker von dem o. g. Fußwegabschnitt entfernt. Vermutlich geschah das, um den auf der Wendeschleifen-Insel stehenden Bäumen eine leichtere Wasseraufnahme aus dem Boden zu verschaffen. Der Fußweg wurde statt der Klinker mit einer wassergebundenen Decke grob wiederhergestellt. Bei Nässe ist dieser Weg jetzt aber so matschig und dreckig, dass niemand darauf gehen mag. Hinzu kommt, dass dieser Fußwegabschnitt zum parallel verlaufenden ca. 1,5 m breiten Radweg hin abgepollert ist. Somit ergibt sich für Passanten der Eindruck, als sei der Radweg jetzt zugleich auch Fußweg. Entsprechend benutzen sie ihn. Zudem befinden sich zwischen diesem Radweg und der Straße auch noch Glas-Container, vor denen nicht selten Flaschen bis auf den Radweg abgestellt werden. Fußgänger, die auf diesem Radweg gehen, sind durch Radfahrer gefährdet, besonders die, die von der Station Tempelhofweg kommen. Denn sie haben die Radfahrer in ihrem Rücken. Eine irgendwie geartete

Wiederherstellung des eigentlichen Fußweges mit (vielleicht gelochten) Platten
würde die Situation normalisieren.



Gerhard Wruck